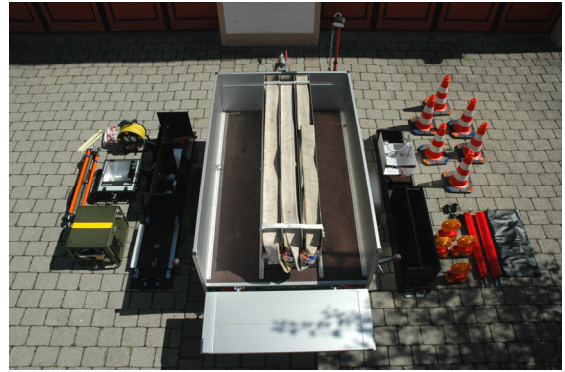


Fahrzeugsteckbrief Mehrzweckanhänger



Allgemeine Fahrzeugdaten

Aufbau, Fahrgestell	Humbaur auf gebremstem AL-KO Fahrgestell
zul. Ges. Gew.	0,75 t. (von 1 t. abgelastet wg. Fahrerlaubnisrecht)
Baujahr	2010
Einbauten	Eigenbau FFW Bächingen, Jan. – Aug. 2011

Feuerwehrtechnische Ausstattung

Stromerzeuger	1,2 kVA auf drehbarem Tisch
Beleuchtungssatz	Flutlichtscheinwerfer mit 250 W Metaldampfampe, Stativ 5 m mit Abspannsatz, 50 m Kabeltrommel
Arbeitslicht	LED-Arbeitsstellenscheinwerfer an vorderer Bordwand
Schlauchkästen	3 Kästen mit derzeit je 5 Stk. 15 m langen B-Schläuchen (225 m)
Absicherungsmaterial	2 Faltsignale, 6 Leitkegel, 4 Blitzleuchten
Umrißbeleuchtung	4 LED-Umrißleuchten, unabhängig zuschaltbar
Abdichtmaterial	2 Schachtabdeckungen, Plane für prov. Behälter

Geschichte und Verwendung

Als Ersatz für den früheren Schlauchanhänger, der weder verkehrs- noch einsatztauglich war, konnte Ende 2010 dieser Anhänger angeschafft werden. Von Beginn an sollte er nicht ausschließlich dem Schlauchtransport dienen, sondern unsere Einsatzmöglichkeiten in mehreren Aufgabenbereichen verbessern.

Er beinhaltet nun drei unabhängig voneinander abnehmbare Beladungsgruppen, nämlich Beleuchtung, Schlauch und Absicherung. Die mittig in den Schlauchkästen gebuchte-ten B-Schläuche können während langsamer Fahrt am Stück verlegt werden. Bei Einsät-zen auf vielbefahrenen Straßen ist es nun auch der TSF-Besatzung mit dem enthaltenen Material möglich, diese ordnungsgemäß abzusichern und durch eine leistungsstarke Ausleuchtung für mehr Sicherheit der eingesetzten Feuerwehrleute zu sorgen.

Der Anhänger erhielt von uns außerdem eine eigene kleine Elektroanlage, die es auch oh- ne Verbindung zum Zugfahrzeug ermöglicht, Arbeitslicht und Umrißleuchten zu betrei- ben. Dafür kamen stromsparende LED-Leuchten zum Einsatz. Der Anhängerakku wird direkt während der Fahrt und anschließend im Gerätehaus wieder aufgeladen.